

*Pfarrblatt für den Seelsorgeraum*  
***Bad Tatzmannsdorf-Bernstein-Mariasdorf***  
Impulse, Nachrichten und Termine - 2025-2



*Leo PP. XIV*

*Einen erholsamen Sommer  
all unseren Leserinnen und Lesern!*

## **Neuer Bischof von Rom, Papst Leo XIV.**

Kardinal Robert Francis Prevost wurde am 08. Mai 2025 im vierten Wahlgang des Konklaves zum 267. Papst gewählt. Er hat den Papstnamen Leo angenommen. Der 69-Jährige ist der erste US-Amerikaner auf dem Stuhl Petri. Zuletzt stand Prevost an der Spitze der vatikanischen Bischofsbehörde, die als zentrale Personalinstanz der Weltkirche gilt. Von 2002 bis 2013 war er Generalprior des Augustinerordens, also dessen weltweiter Leiter. Anschließend übernahm er die Leitung der Diözese Chiclayo in Peru und diente als zweiter Vizepräsident der Peruanischen Bischofskonferenz. 2023 berief ihn Papst Franziskus an die römische Kurie.



Anlässlich seiner Amtseinführung am 18. Mai schrieb unser Diözesanbischof Dr. Ägidius Zsifkovics folgendes Kanzelwort:

„Liebe Diözesanfamilie, Schwestern und Brüder im Herrn!

Mit großer Freude und Dankbarkeit grüße ich euch als Hirte unserer Diözese und Bruder im Glauben am heutigen 5. Sonntag der Osterzeit, dem Tag der Amtseinführung unseres neuen Heiligen Vaters Papst Leo XIV.

Ich danke Gott, dem Herrn, für das Geschenk eines guten Hirten für seine Kirche. Ich danke den Kardinälen, dass sie mit der Hilfe des Heiligen Geistes den neuen Nachfolger Petri gewählt haben. Und ich danke Papst Leo XIV., dass er die Wahl angenommen hat und bereit ist, den Petrusdienst auszuüben und die Schwestern und Brüder im Glauben zu stärken. Christus, der Gute Hirte, stehe ihm bei in der Ausübung seines verantwortungsvollen Dienstes für Kirche und Welt und Maria, die Mutter Jesu, sei ihm dabei Wegweiserin und Fürsprecherin.

Was war die erste Botschaft von Papst Leo an die Kirche und die Welt?

Es sind die Worte des auferstandenen Herrn: ‚Friede sei mit euch allen! Ich möchte, dass dieser Friedensgruß in eure Herzen eindringt, dass er eure Familien erreicht, alle Menschen, wo auch immer sie sein mögen, alle Völker, die ganze Erde.‘ Der Friede ist heute in vielen Teilen der Welt bedroht, da braucht es nicht Scharfmacher und Spaltpilze, sondern Friedensboten und Brückenbauer. Einer der Titel des Papstes lautet auch ‚Pontifex Maximus‘ – ein alter Titel, der die Aufgaben des Papstamtes sehr gut zusammenfasst: Der Papst baut nicht nur die Brücken zwischen Himmel und Erde, zwischen Gott und den Menschen. Sein Dienst besteht auch darin, Brücken zwischen den Menschen zu schlagen, innerkirchlich, aber auch zu denen, die nicht Teil der Kirche sind, zwischen Konfessionen und Religionen, zwischen Regimen und verfeindeten Völkern – möge es Papst Leo XIV. gelingen, Brückenbauer und Friedensbote in Kirche und Welt zu sein!

Papst Leo XIV. sprach auch von der Barmherzigkeit und Solidarität, die es braucht, um die großen globalen und sozialen Herausforderungen unserer Zeit zu bewältigen – die Wahl des Namens Leo ist da nicht nur Kosmetik, sondern viel mehr Programm.

Mit Nachdruck rief Papst Leo XIV. in seiner ersten Ansprache dazu auf, das Evangelium gemeinsam, synodal und missionarisch, als Frauen und Männer in die Welt zu tragen und glaubwürdig zu bezeugen. Braucht unsere Kirche und Gesellschaft heute nicht gerade diese Anstrengung und dieses Bemühen, um der Welt Hoffnung zu geben?

Unser bester Wunsch an Papst Leo XIV. ist das Gebet für ihn und seinen Petrusdienst sowie die Bereitschaft mit ihm gemeinsam in der Nachfolge Jesu voranzuschreiten und die Liebe Jesu weiterzutragen. Möge Papst Leo XIV. von der Liebe Christi, dem Erkennungszeichen der Jünger Jesu, erfüllt sein und diese Liebe als Nachfolger Petri verkünden und bezeugen, wenn er die Worte seines Ordensvaters des hl. Augustinus erfüllt, mit uns Christ und für uns Bischof zu sein. Gott segne Papst Leo XIV. und seinen Dienst als Bischof von Rom, der den ‚Vorsitz in der Liebe‘ führt! Mit den besten Segenswünschen, Ägidius, Bischof von Eisenstadt“.



### Mariazell Fußwallfahrt 2025

Wir möchten nochmals auf die diesjährige Fußwallfahrt (Nr.44) nach Mariazell hinweisen.

4 Tage den Alltag loslassen, dem Berufsstress entswinden, 4 Tage sich hingeben der Natur, Gemeinschaft spüren, viele lockere aber auch ernste Gespräche führen, Witz und Fantasie freien Lauf lassen, mit dem eigenem Körper wieder auf Du und Du kommen, nachzudenken, Neues erfahren und erleben.

Zeitraum: **21. – 24. Juli 2025** - wir treffen uns am Montag, dem 21.07. um 05.50 Uhr in der Pfarrkirche Bad Tatzmannsdorf und starten mit dem Reisesegen.

Dieses Mal führt unsere Route über den Hochwechsel nach Müzzzuschlag, sodann über die Grundbauerhütte zum Graf Meran Haus auf der Hohen Veitsch und von dort über das Nederalpl nach Mariazell.

Am Dienstag, dem 22.07. ca. 16.30 Uhr feiern wir am Bauernhof Rinnhofer einen Gottesdienst und am Donnerstag, dem 24.07. um 16.00 Uhr versammeln wir uns zum Gottesdienst am Mariazeller Gnadenaltar.

Anmeldungen/Anfragen in der Pfarrkanzlei (03353 8289) oder an Gerhard Wallis (0680 1294863). Anmeldungen für Teilnehmer bitte bis spätestens 30.06.2025.

Freuen wir uns auf diese gemeinsame Fußwallfahrt 2025. (Gerhard Wallis)

### Hinweis für Mariazell – Fahrt am Donnerstag, 24.07.

zur Eucharistiefeier um 16.00 Uhr am Gnadenaltar Da in den letzten Jahren wenig Leute am Donnerstag mit dem Bus nach Mariazell zum Gottesdienst mit unseren Fußwallfahrer\*innen mitgefahren sind, und damit die Pfarre den Großteil der Buskosten zu bezahlen hatte, haben wir im Wirtschaftsrat und im Pfarrgemeinderat dies besprochen und wollen es heuer mit privaten PKW's versuchen.

### Wir bitten daher, sich in der Pfarrkanzlei zu melden:

- a) Wer bereit wäre, am Donnerstag, 24.07. mit seinem eigenen PKW nach Mariazell zu fahren, um Leute mitzunehmen.
- b) Wer am Donnerstag mitfahren möchte nach Mariazell.



### Familienkreuzweg am Karfreitag

Trotz des regnerischen Wetters versammelten sich auch heuer wieder zahlreiche Familien am Karfreitag zum traditionellen Familienkreuzweg. Kurzerhand fand der Kreuzweg nicht im Freien statt, sondern wurde in die Innenräume unseres Kirchengebäudes verlegt. Gemeinsam mit unserem Herrn Pfarrer zogen die Kinder mit ihren Familien von Station zu Station. An insgesamt neun Haltepunkten wurde das Kreuz symbolisch



mitgetragen und über das Leiden und Sterben Jesu in kindgerechter Sprache nachgedacht. Der Abschluss fand in der Kirche statt, wo die Kinder Jesus ins Grab legten und mit Leinentüchern zudeckten. Als Erinnerung durften die Kinder eine „magische Blume“ mit Botschaft mit nach Hause nehmen, die die Gedanken auf das bevorstehende Osterfest, das Licht der Auferstehung nach dem Dunkel des Karfreitags, vermitteln sollte. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden und Familien, die diesen besonderen Weg mitgegangen sind! (Petra Trauner-Gkratsanlis)



Im April feierte unsere Pfarrgemeinderätin **Elke Jobst** ihren **50. Geburtstag**. Zu diesem Anlass gratulierte Pfarrer Dietmar ganz herzlich mit allen lieben Glückwünschen und freute sich sie im Club der 50iger begrüßen zu dürfen. J. Kuratorin Doris Schuch gratulierte auch im Namen des Pfarrgemeinderates. (Doris Schuch)



Der **Palmsonntag** konnte aufgrund der stabilen Wetterlage wieder mit einer Prozession von der Bühne zur Kirche begangen werden. Viele Gläubige kamen mit ihren Palmzweigen zur Weihe, aber auch die ausgeteilten Palmkätzchen wurden gerne angenommen. Ein herzliches Dankeschön allen, die in der Fastenzeit und auch bei den



Ostervorbereitungen mitgeholfen haben! Ganz besonderen Dank auch unserem Herrn Pfarrer für seinen unermüdlichen Einsatz in dieser sehr intensiven Zeit mit Vorbereitungen und Gottesdiensten! (Doris Schuch)

### Festliche Erstkommunion in der Pfarrkirche Bad Tatzmannsdorf



Am 29. Mai empfangen 15 Kinder in Bad Tatzmannsdorf ihre erste heilige Kommunion. Sie wurden von ihren Religionslehrerinnen und den Tischmüttern darauf vorbereitet, Jesus auf eine ganz besondere Weise zu begegnen: in der Eucharistie, im Brot des Lebens. Das Thema „Jesus ist das Brot des Lebens“ zog sich durch die gesamte Feier und wurde von den Kindern mit Liedern und Texten besonders eindrucksvoll gestaltet. Die Erstkommunion war für alle Beteiligten ein bewegender und festlicher Moment, der den Kindern lange in Erinnerung bleiben wird. (Sonja Kukhts)

### Unsere Erstkommunikationskinder:

Hannah Preinsperger, Tara Laschober, Johanna Pöll, Lea Strohmeyer, Dominik Bogdan, Emma Schermann, Jayden Nemeth, Tim Röhring, Luisa Deutsch, Tim de Crinis, Lilly Gartler, Lukas Baranyi, Milena Neizer, Michael Schmelzer-Ziringer, Marie Mindler Steiner



## Nachruf für unseren Finanzreferenten und Buchhalter, Manfred Linhart

Manfred Linhart ist in Wien geboren und aufgewachsen mit drei Geschwistern. Er hatte keine leichte Kinder- und Jugendzeit. Diese Zeit prägte sein Leben. Bei den Pfadfindern war er auch in Wien mit dabei, und auch in der Kirche war er Ministrant. Gelernt hat er Kürschner (aufgrund des Familienbetriebes), tätig war er jedoch dann den Großteil seines Berufslebens bei der Universale Bau in Wien.

Kurz vor seiner Pensionierung ist er mit seiner Gerlinde hierher zu uns nach Bad Tatzmannsdorf gekommen. Im Jahr 2007 suchten wir jemanden in unserer Pfarre, der die Kirchenbuchhaltung übernehmen sollte. Manfred war sofort bereit, diese Aufgabe zu übernehmen. So wurde er Mitglied unseres Wirtschaftsrates, und auch die „Bankwege“ hat unser lieber Verstorbene seit diesem Zeitpunkt übernommen. Überall wo er konnte, hat er mitangepackt in unserer Pfarrgemeinde, allem voran bei baulich-handwerklichen Sachen. Die großen Bauprojekte waren 2008 mit neuer Pellets-Heizung, Fußboden in der Pfarrkirche und Glasfassaden-Renovierung, oder dann 2016 das umfassende Projekt der Gründung unserer Pfarrkirche mit den 57 Betonsäulen, wo er die pfarrliche Bauaufsicht mit viel Herzblut machte.



Bei all diesen großen Bauprojekten war Manfred stets dabei und packte umfassend mit an. Handwerklich war er ja sehr begabt und sehr geschickt. Natürlich auch als Chauffeur des Begleitbusses bei der Mariazell-Fußwallfahrt war er über lange Zeit jedes Jahr mit dabei, und war äußerst umsorgend für alle da. Oder sein minutiöses Vorbereiten und Organisieren der Ausflüge unseres Seelsorgeraumes bleibt allen in guter Erinnerung.

Für all seine jahrzehntelange ehrenamtliche Mitarbeit in unserer Pfarrgemeinde bekam er 2010 den Martinsorden in Silber und 2022 im Rahmen der bischöflichen Visitation sogar den Martinsorden in Gold von unserem hochwürdigsten Herrn Diözesanbischof Dr. Zsifkovics überreicht. Im Namen unserer Pfarrgemeinde bedankte sich Pfarrer Stipsits beim Begräbnis am 13. Mai in Jormannsdorf bei Manfred mit einem schlichten, ganz einfachen und von Herzen kommenden Dankeschön und Vergelt's Gott für all seine so umfassende Arbeit, Mühe, Zeit und für all sein Engagement in unserer Pfarrgemeinde.



Herzliche Begegnung zur **Maiandacht am 20. Mai bei der Kapelle der Familie Treiber** in Jormannsdorf. (Doris Schuch)

## Fronleichnam 2025

Bei strahlendem sonnigem Wetter fand der heurige Fronleichnamstag feierlich umrahmt durch die Blasmusik Bad Tatzmannsdorf/Oberschützen die Prozession zu unseren zwei liebevoll gestalteten Altären am Hauptplatz und bei der Ordination von Dr. Gyaky statt.

Der Liturgiekreis griff heuer das bedeutende Jubiläum "1700 Jahre Konzil von Nicäa" auf und stellte das Glaubensbekenntnis in den Mittelpunkt der Gestaltung. **Unter dem Motto „Woran glauben wir? Was gibt mir Hoffnung? Wer ist Jesus für mich?“** wurden zentrale Fragen des Glaubens thematisiert. Die klare und glaubensstarke Sprache von Dietrich Bonhoeffers Glaubensbekenntnis regte zum Nachdenken und zum persönlichen Bekenntnis an.





Mit Begeisterung und Hingabe streuten die Kinder ihre mitgebrachten Blumen und legten bunte Blumenbilder, die im Anschluss an die Prozession vor den Altar gelegt wurden.

Ein herzlicher Dank gilt allen, die durch ihr Mitwirken – sei es bei der Vorbereitung, der Gestaltung der



Altäre (Erna Deutsch, Liturgiekreis), der Himmel- und Kreuzträger der musikalischen Gestaltung der Blasmusik unter der Leitung von Sabine Zumpf oder in der Liturgie – diese Feier zu einem feierlichen Fest gemacht haben. Ebenfalls ein großes Dankeschön an die Pfarre Bernstein fürs Ausborgen des Himmels. (Petra Trauner-Gkratsanlis)



Am 8. Juni feierte unser Pfarrgemeinderat **Johannes Jaklin** seinen **70. Geburtstag**. Pfarrer Dietmar gratulierte herzlichst mit den allerbesten Wünschen für die kommenden Jahrzehnte. Gleichzeitig bedankte er sich für seine vielfältigen Tätigkeiten im Pfarrleben. Vor allem mit seiner Tenorstimme begleitet an der Orgel von Elisabeth, erfreuen uns die beiden immer wieder in den Gottesdiensten. An dieser Stelle auch ein herzliches Dankeschön an die Beiden für ihr Dasein und ihre Zeit in unserer Pfarre. (Doris Schuch)

Am **22. Juni** feierten wir in Bad Tatzmannsdorf unser **Patrozinium zum hl. Johannes** dem Täufer mit festlicher Eucharistiefeier. Musikalisch gestaltet wurde der Gottesdienst von unserer Band. Herzliches Dankeschön für eure mitreißende Musik!

Anschließend wurde mit Witz und Charme von Pfarrer Dietmar zum Pfarrcafé eingeladen. Allen, die hier mitgeholfen haben, ein ganz großes Dankeschön fürs Backen, Herrichten, Einpacken, Organisieren, Verkaufen, Aufräumen und vieles mehr... nur so kann Gemeinschaft gelingen! Einfach vergelts Gott! (Doris Schuch)





## Friedhofskirche Oberschützen

In der Friedhofskirche Oberschützen gibt es einige jährliche Fixtermine, darunter die „Offene Kirche“ und die **Vesper am Palmsamstag**. „Dein bin ich, o Gott!“ war der titelgebende Spruch nach Dietrich Bonhoeffer, dem evangelischen Theologen und Widerstandskämpfer gegen das Hitler-Regime, der seine Einstellung mit dem Leben bezahlte. Die musikalische Gestaltung übernahmen Mitglieder des ehemaligen Klosterchores Hartberg unter der Leitung von Josef Schmelzer-Ziringer. Am ersten Dienstag im August (heuer der 5. August 2025) um 17 Uhr gibt es das **ökumenische Abendgebet** in der Friedhofskirche. Einen weiteren Höhepunkt dürfen wir für Sonntag, den 24. August ankündigen: die jährliche **Morgenandacht** um 6 Uhr früh, wenn wir am Tag des Kirchenpatrons St. Bartholomäus den Aufgang der Sonne erwarten, die ihre ersten Strahlen durch das romanische Schlitzfenster im Osten auf die Kirchenachse legen wird. Die aufgehende Sonne, Symbol für Christus, hatte schon im Mittelalter mystische Bedeutung und wurde auch in der Anlage der Kirchenbauten berücksichtigt. Am letzten Sonntag im September, das ist heuer der 28., findet alljährlich der „**Tag des Denkmals**“ statt, an dem wir bereits mehrmals teilgenommen haben. Heuer werden die Oberschützer Denkmäler im Mittelpunkt stehen, der Bogen der lokalen Ereignisse spannt sich ja vom 9. Jahrhundert (Missionskirche) über das Wirken Gottlieb August Wimmers (evangelischer Theologe, Schulgründer und Volksbildner) über den „Anschluss“ bis in unsere Zeit. (Ludwig Leitner und Ernst Mindler)



## Aus der Pfarre Bernstein

Am Montag den **26.5.** feierten wir in Bernstein den **ersten Bitttag**. Im Garten vor der Kirche wurde ein kleiner Altar aufgebaut und unter der Leitung von Kantor Lakitsch Adolf feierten wir mit Herrn Pfarrer Dietmar Stipsits bei etwas kühlem Wetter die heilige Messe.

Wir konnten auch aus den Pfarren Bad Tatzmannsdorf und Mariasdorf einige Gläubige zum Mitfeiern begrüßen. (Rosa Wagner)



Am **1. Juni** lud die Frauenrunde zu einem **Pfarrcafé** im Stadl ein. Nach der Messfeier lud Herr Pfarrer Stipsits zum "HIERBLEIBEN" ein und die Schar, die es sich dann bei Kaffee und Kuchen gemütlich machte, war gar nicht so klein. Ein herzliches Dankeschön an die fleißigen Damen der Frauenrunde, die es wieder schafften, einen ansehnlichen Betrag einzunehmen, der der Erhaltung unserer



K i r c h e  
zugutekommt!  
Es wird uns  
Ansporn sein, in  
Zukunft wieder  
etwas zu  
schaffen, obwohl  
die Runde leider  
immer kleiner  
wird. (Rosa  
Wagner)





### Erstkommunion in Bernstein – "Jesus ist das Brot des Lebens"

Am Samstag, dem **7. Juni**, war die Freude in unserer Pfarre Bernstein groß: Sieben Kinder durften zum ersten Mal Jesus in der heiligen Kommunion empfangen. Gemeinsam mit ihren Familien, Verwandten, Freunden und der Pfarrgemeinde feierten sie dieses besondere Fest in unserer vollbesetzten, wunderschön geschmückten Kirche. Unter dem Motto „Jesus ist das Brot des Lebens“ führte Pfarrer Stipsits herzlich und einfühlsam durch die Messe. Die kindgerechten Worte und die liebevolle Gestaltung machten es den Kindern leicht, die Bedeutung dieses Tages zu spüren. Besonders die Lesung „Das Brot des Glücks“ und das Evangelium aus Johannes (Joh 6,32–35) machten deutlich, wie nahe Jesus uns kommt – in jedem Brot, das wir miteinander teilen. Ein musikalisches Highlight war der Chor Cantare, der die Feier mit viel Gefühl und festlichem Gesang begleitete und die Herzen berührte. Am Ende der Feier durfte sich jedes Kind über ein ganz besonderes Geschenk freuen: eine eigene Kinderbibel – eine Einladung, weiter im Glauben zu wachsen und Jesus auch zuhause immer wieder neu zu begegnen.

Wir danken allen, die diesen Tag möglich gemacht haben – vor allem den Eltern, dem Chor, den Helferinnen und Helfern in der Vorbereitung und natürlich Pfarrer Stipsits für die liebevolle Begleitung. Und vor allem danken wir unseren sieben Erstkommunionkindern: für ihre Begeisterung, ihre Offenheit und ihr Leuchten an diesem besonderen Tag. Möge dieser Tag noch lange in ihren Herzen nachklingen! (Claudia Gamauf)



### Aus der Pfarre Mariasdorf

Nachtrag zum letzten Pfarrblatt: Leider wurde beim letzten Pfarrblatt die Sternsinger-Gruppen aus Grodnau vergessen. Daher hier nachträglich auch noch Fotos aus Grodnau:







Am **Palmsonntag den 13. April**, konnten, wie jedes Jahr bei schönem Wetter, die Gläubigen vor dem Gottesdienst **Palmbüschel** kaufen und wir begannen den Gottesdienst vor der Kirche. Der Pfarrgemeinderat verteilte die geweihten Palmzweige und wir zogen gemeinsam mit Herrn Pfarrer Stipsits in die Kirche ein. Nach der Messe wurde zu **Kaffee und Mehlspeise** ins Pfarrheim zum gemütlichen Beisamensein geladen. Der Verkauf der Palmbüschel und Mehlspeisen sowie Ihre Spende brachten 525,00 €. Vergelt's Gott. (Silvia Wohlmuth)



Die **Maiandacht** in Grodnau stand unter dem Motto „**Eine Geschichte mit Zukunft, weil sie dem Leben dient**“. Das Leben von Maria, der Muttergottes, zeigt, wie wertvoll es sein kann, sich auf diesen Gott einzulassen. Wie gut es ist, sich diesem Gott zu verschreiben und sich führen zu lassen. Menschen, die das tun, werden ihr Leben als gelungen ansehen können. Mag das Leben auch unüberschaubar sein, GOTT ist bei uns. (Annemarie Renner)



Der **zweite Bitttag** wurde am **27. Mai** in Mariasdorf vor der Kapelle beim Sportplatz gefeiert. Die kleine Gruppe betete für den Frieden in der Welt. Anschließend konnten die Gläubigen noch gemütlich bei Getränken ins Gespräch kommen. Ein großes Dankeschön an Franz Szendi fürs Organisieren.



## Ökumenisch Bibel erleben in Grodnau

Im März setzten wir mit dem Besuch Jesaja fort und Mag. Krammer sprach über die Verstockung Israels und die Völkerwallfahrt nach Jerusalem. Die Verstockung Israels ist ein wichtiges Thema im Buch Jesaja. Es beschreibt wie das Volk Israel die Botschaft Gottes nicht versteht oder nicht darauf hört, weil sein Herz verhärtet ist. Jesaja erhält hier einen schwierigen Auftrag: Er soll predigen, obwohl Gott weiß, dass das Volk nicht hören wird. Über die Verstockung Israels kann man auch im Neuen Testament nachlesen, da Jesus u. a. im Markus, Matthäus oder Johannes Evangelium diese Textstellen von Jesaja zitiert. Die Völkerwallfahrt nach Jerusalem ist eine bedeutende prophetische Vision im Buch Jesaja, die eine Zeit beschreibt, in der alle Völker der Erde nach Jerusalem strömen, um Gott anzubeten und in seinem Frieden zu leben. Den Abschluss des Jesaja Zyklus machte im April Pfarrer Harkam – Titel dieses Bibelabends war „Der Messias/ Christus/Gesalbter als leidender Gottesknecht“. Pfarrer Harkam lud uns ein, unser eigenes Christus-Bild als Skizze oder in Worten zu erstellen. Die Gesprächsrunde danach gestaltete sich sehr spannend, weil so viele verschiedene Facetten von Jesus Christus zur Sprache kamen. Anschließend wurden die Messiasvorstellungen im Judentum und das Christusbekenntnis von Nizäa 325 und noch einige Textstellen zu Jesaja in der Lutherbibel bzw. Einheitsübersetzung besprochen. Alle Teilnehmer bekräftigten, dass diese 5 Abende von „ökumenisch Bibel erleben“ ein Highlight in ihrem Alltag waren und die Zeit der Bibelabende viel zu schnell vergangen ist. (Annemarie Renner)



An **Fronleichnam** feiern wir, dass Jesus in geweihtem Brot und Wein auch nach seinem Tod gegenwärtig ist. Die Messe hat unser Pfarrer Dietmar mit uns gefeiert. Zum anschließenden Umzug fanden sich alle Gläubigen aus den Pfarren Mariasdorf und Bernstein am Pfarrplatz ein. Das Allerheiligste in der Monstranz wurde von den

Wortgottesdienstleitern beider Pfarren abwechselnd zu den zwei Altären getragen. Gesanglich begleiteten uns die anwesenden Chordamen beider Pfarren unter der Leitung von Gerhard Polster. Ein Dankeschön an alle, die die Altäre geschmückt, den Himmel getragen und den Umzug um die Kirche zu einem wunderschönen, verbindenden Ereignis gemacht haben. Es ist immer schön den Zusammenhalt spüren zu dürfen. (Silvia Wohlmuth)



Am **20. Mai** fand vor der Filialkirche in Aschau eine **Marienandacht** statt. Damit die zu befürchtende lange Predigt von Pfarrer Dietmar durchzuhalten ist, wurden im Vorfeld genügend Bänke herbeigebracht zum Sitzen.





Anschließend gab es von vielen fleißigen Händen vorbereitet eine Agape, bei der man miteinander ins Gespräch kommen konnte. Im Namen unserer Pfarrgemeinde allen, die mitgeholfen haben, einen lieben Dank dafür. Ebenso sei der Familie Stubits zu dieser Gelegenheit aufrichtig Dank ausgesprochen für die vielen Jahre, wo wir die Marienandacht samt Agape beim Fischteich gemacht haben: Vielen lieben Dank!



## Termine

### GOTTESDIENSTE an SONN- und FEIERTAGEN

**08.30 h in Bernstein**

*(EF und WGF abwechselnd mit Mariasdorf)*

**09.00 h in Mariasdorf**

*(EF und WGF abwechselnd mit Bernstein)*

**10.00 h in Bad Tatzmannsdorf (immer EF)**

EF=Eucharistiefeier, VAM=Vorabendmesse

WGF=Wortgottesfeier

TERMINE Juli bis September 2025

Änderungen möglich!

Bitte beachten Sie immer die Wochenordnung.

Datum	Zeit	Ereignis – Ort
Sa, 05. Jul	19:00	VAM fiori musicali“ Bad Tatzmannsdorf
So, 06. Jul	09:00	EF zum Herz-Jesu-Kirtag in Grodnau
	10:00	EF in Bad Tatzmannsdorf
	14:30	Ökumen. Andacht in Grodnau
Di, 08. Jul	19:00	EF im Pfarrsaal in Bad Tatzmannsdorf
Mi, 09. Jul	19:00	Eucharistiefeier im Rehab-Zentrum für Herz- und Kreislauferkrankungen, Dr. Ludwig Thomas Str. 1 in Bad Tatzmannsdorf
Fr, 11. Jul	19:00	EF im evang. Betsaal in Unterschützen
Sa, 12. Jul	19:00	VAM in Grodnau
So, 13. Jul	08:30	EF in Bernstein
	09:00	WGF in Mariasdorf
	10:00	EF in Bad Tatzmannsdorf
Di, 15. Jul	19:00	EF im Pfarrsaal in Bad Tatzmannsdorf
Mi, 16. Jul	10:00	EF im Pflegewohnhaus in Bernstein
	19:00	Eucharistiefeier im Rehab-Zentrum für Herz- und Kreislauferkrankungen, Dr. Ludwig Thomas Str. 1 in Bad Tatzmannsdorf

Sa, 19. Jul	19:00	VAM in Jormannsdorf
So, 20. Jul	08:30	WGF in Bernstein
	09:00	EF in Mariasdorf
	10:00	EF zum Annakirtag in Jormannsdorf
	10:00	WGF in Bad Tatzmannsdorf
Mo, 21. Jul	06:00	Reisesegen für die Fußwallfahrer
Di, 22. Jul	16:30	EF beim Rinnhofer/Mürzzuschlag
Mi, 23. Jul	19:00	Eucharistiefeier im Rehab-Zentrum für Herz- und Kreislauferkrankungen, Dr. Ludwig Thomas Str. 1 in Bad Tatzmannsdorf
Do, 24. Jul	16:00	EF am Gnadenaltar in Mariazell
So, 27. Jul	08:30	WGF in Bernstein
	09:00	WGF in Mariasdorf
	10:00	WGF in Bad Tatzmannsdorf
Mi, 31. Jul	19:00	WGF im Rehab-Zentrum für Herz- und Kreislauferkrankungen, Dr. Ludwig Thomas Str. 1 in Bad Tatzmannsdorf
So, 03. Aug	08:30	WGF in Bernstein
	09:00	EF in Mariasdorf
	10:00	EF in Bad Tatzmannsdorf
Di, 05. Aug	19:00	EF im Pfarrsaal in Bad Tatzmannsdorf
Mi, 06. Aug	19:00	Eucharistiefeier im Rehab-Zentrum für Herz- und Kreislauferkrankungen, Dr. Ludwig Thomas Str. 1 in Bad Tatzmannsdorf
Sa, 09. Aug	19:00	VAM in Aschau
So, 10. Aug	08:30	EF in Bernstein
	09:00	WGF in Mariasdorf
	10:00	EF in Bad Tatzmannsdorf
Fr, 15. Aug	09:00	EF zum Patrozinium in der Pfarrkirche in Mariasdorf
	10:00	EF in Bad Tatzmannsdorf
Sa, 16. Aug	19:00	VAM in der Friedhofskirche in Oberschützen
So, 17. Aug	08:30	WGF in Bernstein
	09:00	EF in Mariasdorf
	10:00	EF zum Bartholomäuskirtag in der

## Termine

	Friedhofskirche Oberschützen		10:00 EF anlässlich des Herbstfestes auf der Bühne in Bad Tatzmannsdorf
	10:00 WGF in Bad Tatzmannsdorf		
Di, 19. Aug	19:00 EF im Pfarrsaal in Bad Tatzmannsdorf	Di, 16. Sep	19:00 EF im Pfarrsaal in Bad Tatzmannsdorf
Mi, 20. Aug	10:00 EF im Pflegewohnhaus in Bernstein	Mi, 17. Sep	10:00 EF im Pflegewohnhaus in Bernstein
	19:00 Eucharistiefeier im Rehab-Zentrum für Herz- und Kreislauferkrankungen, Dr. Ludwig Thomas Str. 1 in Bad Tatzmannsdorf		19:00 Eucharistiefeier im Rehab-Zentrum für Herz- und Kreislauferkrankungen, Dr. Ludwig Thomas Str. 1 in Bad Tatzmannsdorf
Sa, 23. Aug	19:00 VAM in Grodnau	Sa, 20. Sep	19:00 VAM in der Friedhofskirche in Oberschützen
So, 24. Aug	06:00 Morgenlob in der Friedhofskirche in Oberschützen zum Fest des Kirchenpatrons	So, 21. Sep	08:30 EF mit Patrozinium und Erntedankfest in Bernstein, anschl. Pfarrkaffee
	08:30 EF in Bernstein		10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf
	09:00 WGF in Mariasdorf	Di, 23. Sep	19:00 EF im Pfarrsaal in Bad Tatzmannsdorf
Di, 26. Aug	10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf	Mi, 24. Sep	19:00 Eucharistiefeier im Rehab-Zentrum für Herz- und Kreislauferkrankungen, Dr. Ludwig Thomas Str. 1 in Bad Tatzmannsdorf
Mi, 27. Aug	19:00 Eucharistiefeier im Rehab-Zentrum für Herz- und Kreislauferkrankungen, Dr. Ludwig Thomas Str. 1 in Bad Tatzmannsdorf	Sa, 27. Sep	19:00 VAM in Grodnau
Sa, 30. Aug	19:00 VAM in Jormannsdorf	So, 28. Sep	09:00 EF und Erntedankfest in Mariasdorf
So, 31. Aug	08:30 WGF in Bernstein		10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf
	09:00 EF in Mariasdorf	Di, 30. Sep	19:00 EF im Pfarrsaal in Bad Tatzmannsdorf
	10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf	Mi, 01. Okt	19:00 Eucharistiefeier im Rehab-Zentrum für Herz- und Kreislauferkrankungen, Dr. Ludwig Thomas Str. 1 in Bad Tatzmannsdorf
Di, 02. Sep	19:00 EF im Pfarrsaal in Bad Tatzmannsdorf	Sa, 04. Okt	17:00 Gottesdienst mit Tiersegnung auf der Bühne am Joseph-Haydn-Platz in Bad Tatzmannsdorf
Mi, 03. Sep	19:00 Eucharistiefeier im Rehab-Zentrum für Herz- und Kreislauferkrankungen, Dr. Ludwig Thomas Str. 1 in Bad Tatzmannsdorf	So, 05. Okt	08:30 EF in Bernstein
Sa, 06. Sep	19:00 VAM „fiori musicali“ in Bad Tatzmannsdorf		09:00 WGF in Mariasdorf
So, 07. Sep	08:30 EF in Bernstein		10:00 EF mit Erntedankfest in Bad Tatzmannsdorf
	09:00 WGF in Mariasdorf		
	10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf		
	14:30 Ökum. Gottesdienst in Grodnau		
Di, 09. Sep	19:00 EF im Pfarrsaal in Bad Tatzmannsdorf		
Mi, 10. Sep	19:00 Eucharistiefeier im Rehab-Zentrum für Herz- und Kreislauferkrankungen, Dr. Ludwig Thomas Str. 1 in Bad Tatzmannsdorf		
Fr, 12. Sep	19:00 EF in Unterschützen		
Sa, 13. Sep	19:00 VAM in Aschau		
So, 14. Sep	08:30 WGF in Bernstein (EF in Mariasdorf entfällt)		
	10:00 Ökumen. GD am Dreiländerstein in Schmiedrait		

### Für seelsorgliche und pastorale Anliegen stehen gerne zur Verfügung:

#### Pfarrer Dietmar Stipsits

Mobil: 0676 / 88070 3115 Email: dietmar.stipsits@gmx.at

#### Kanzleistunden in Bad Tatzmannsdorf:

Pfarrsekretärin: Martina Fleck,

**Montag bis Freitag: 8.00 - 12.00 h**

Pfarre Tel.: 03353 / 8289 oder 0676/88070 3215

Pfarre Email: badtatzmannsdorf@rk-pfarre.at

### Sie möchten spenden? - Unsere Bankverbindungen:

#### R.k. Pfarre Bad Tatzmannsdorf

IBAN: AT62 3312 5000 0100 3888

#### R.k. Pfarre Mariasdorf

IBAN: AT88 3312 5000 0220 1176

#### R.k. Pfarre Bernstein

IBAN: AT05 3312 5000 0231 5190

### Impressum nach Mediengesetz § 25:

Pfarrblatt - Kommunikationsorgan des Seelsorgeraumes Bad Tatzmannsdorf-Bernstein-Mariasdorf mit Informationen und Meinungen, die diese Pfarren und die röm.-kath. Glaubensgemeinschaft betreffen.

**Redaktion:** C. Piller, P. Trauner-Gkratsanlis, R. Wagner, G. Wallis, Mag. H. Pesenhofer, D. Schuch, A. Renner, C. Kotschar, S. Wohlmut,

Copyright Fotos: wenn nicht anders angegeben: r.-k. Pfarre Bad Tatzmannsdorf

**Herausgeber: Röm.-kath. Pfarrgemeinde  
Kirchenstraße 15, 7431 Bad Tatzmannsdorf  
<http://www.pfarrebadtatzmannsdorf.at>**